



Google-Informationen für Webmaster

[Home](#)

[Alles über Google](#)

Webmaster-Informationen

[FAQ](#)

[Richtlinien](#)

[Fakten & Fiktion](#)

[SEOs](#)

[Googlebot](#)

[Löschen](#)

Auf dieser Site suchen:

Suche

Richtlinien für Webmaster

Wenn Sie sich an diese Richtlinien halten, kann Google Ihre Website besser finden, indizieren und platzieren. Auch wenn Sie keinen dieser Ratschläge befolgen, wird dringend empfohlen, die "Qualitätsrichtlinien" zu beachten, die einige der illegalen Praktiken beschreiben, die zur dauerhaften Entfernung einer Site aus dem Google-Index führen können. Nach der Entfernung einer Site erscheint sie nicht länger in den Ergebnislisten von Google.de oder einer der Partner-Sites von Google.

Richtlinien für Gestaltung und Inhalt:

- Erstellen Sie eine Site mit klar strukturiertem Aufbau und Textverknüpfungen. Jede der Seiten sollte über mindestens einen statischen Textlink erreichbar sein. Stellen Sie Benutzern eine Übersicht mit Verknüpfungen zu den wichtigen Teilen Ihrer Site zur Verfügung. Wenn die Übersicht aus ca. 100 Links oder mehr besteht, wird empfohlen, sie auf mehrere Seiten zu verteilen. Erstellen Sie eine nützliche, informative Website und verfassen Sie Seiten, die ihre Inhalte klar und eindeutig beschreiben. Überlegen Sie sich, welche Suchbegriffe Benutzer eingeben könnten, um nach Ihren Seiten zu suchen und verwenden Sie diese Begriffe auf Ihrer Site. Verwenden Sie zur Anzeige von wichtigen Namen, Inhalten oder Links keine Bilder, sondern Text. Der Google-Crawler kann keinen in Bildern enthaltenen Text erkennen. Vergewissern Sie sich, dass die Tags TITLE und ALT aussagekräftig und zutreffend sind. Überprüfen Sie Ihre Seiten auf fehlerhafte Links und sorgen Sie für eine korrekte Verwendung der HTML-Syntax. Beachten Sie, wenn Sie dynamische erzeugte Seiten verwenden (d.h., wenn die URL das Zeichen '?' enthält), dass einige Crawler dynamische Seiten im Unterschied zu statischen Seiten nicht durchlaufen. Verwenden Sie wenige und kurze Parameter.
- Beschränken Sie die Anzahl der auf einer Seite vorhandenen Links auf ein vernünftiges Maß (weniger als 100).

Technische Richtlinien:

- Öffnen Sie Ihre Site mit einem Textbrowser wie Lynx, da die meisten Webcrawler Ihre Site so ähnlich wie Lynx analysieren. Wenn Funktionen wie JavaScript, Cookies, Sitzungs-IDs, Frames, DHTML oder Flash verhindern, dass Sie Ihre gesamte Website in einem Textbrowser anzeigen können, treten beim Durchlaufen der Website durch Crawler möglicherweise Schwierigkeiten auf.
- Ermöglichen Sie es Suchrobotern, Ihre Website ohne Sitzungs-IDs oder Argumente, die ihren Weg durch die Website aufzeichnen, zu durchlaufen. Diese Methoden sind hilfreich, um das Verhalten einzelner Benutzer zu analysieren, das Zugriffsmuster von Suchrobotern ist jedoch davon gänzlich verschieden. Das Verwenden solcher Techniken kann zu einer unvollständigen Indizierung Ihrer Site führen, da Suchroboter eventuell nicht in der Lage sind, URLs zu eliminieren, die verschieden aussehen, aber auf dieselbe Seite zeigen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Webserver den HTTP-Header "If-Modified-Since" unterstützt. Über diese Funktion kann Ihr Webserver Google mitteilen, ob der Inhalt seit dem letzten Webdurchlauf geändert wurde. Mit dieser Funktion können Sie Bandbreite und Overhead einsparen.
- Nutzen Sie die Datei robots.txt auf Ihrem Webserver. Diese Datei

teilt Crawlern mit, welche Verzeichnisse durchsucht werden dürfen und welche nicht. Vergewissern Sie sich, dass eine aktuelle Version für Ihre Site vorliegt, um den Googlebot-Crawler nicht versehentlich abzuweisen. Unter

<http://www.robotstxt.org/wc/faq.html> erhalten Sie Informationen, wie Sie Robots beim Besuchen Ihrer Website Anweisungen erteilen.

- Wenn Ihr Unternehmen ein Content Management-System erwirbt, muss sichergestellt werden, dass es Inhalte exportieren kann, damit die Robots von Suchmaschinen darauf zugreifen können.
- Verwenden Sie "&id=" nicht als Parameter in Ihren URLs, da wir diese Seiten nicht in unseren Index aufnehmen.

Wenn Ihre Site fertig ist:

- Sorgen Sie dafür, dass andere relevante Websites Links zu Ihrer Website enthalten.
- Registrieren Sie Ihre Website unter <http://www.google.de/addurl.html> bei Google.
- Sie können auch mit dem Programm [Google Sitemaps \(Beta\)](#) eine Sitemap übermitteln. [Google Sitemaps](#) erhält anhand Ihrer Sitemap Informationen über die Struktur Ihrer Website und kann die Häufigkeit erhöhen, mit der wir Ihre Webseiten schalten.
- Informieren Sie alle für Sie relevanten Websites, dass Ihre Website online ist.
- Melden Sie Ihre Website bei wichtigen Verzeichnisdiensten wie dem Open Directory Project und Yahoo! sowie anderen branchenspezifischen Diensten an.

Qualitätsrichtlinien – Grundprinzipien:

- Erstellen Sie Seiten für Benutzer und nicht für Suchmaschinen. Versuchen Sie nicht, Ihre Nutzer zu täuschen, und bieten Sie Suchmaschinen keine Inhalte an, die Sie nicht auch für die Nutzer verwenden. Dies wird als "Cloaking" bezeichnet.
- Vermeiden Sie Tricks, die das Suchmaschinen-Ranking verbessern sollen. Beachten Sie die folgende Faustregel: Sie sollten kein schlechtes Gefühl haben, wenn Sie einer konkurrierenden Website Ihre Vorgehensweise erklären sollen. Eine weitere hilfreiche Frage lautet: "Nutzt dies den Besuchern meiner Site? Würde ich das auch tun, wenn es keine Suchmaschinen gäbe?"
- Nehmen Sie nicht an Link-Programmen teil, die dazu dienen, Ihr Ranking oder Ihren PageRank-Wert zu verbessern. Meiden Sie insbesondere Links zu Webspammern oder "schlechte Nachbarschaft" im Web, da Ihr eigenes Ranking durch solche Links negativ beeinflusst werden kann.
- Verwenden Sie zur Anmeldung von Seiten, Überprüfen von Rankings usw. keine nicht autorisierte Software. Diese Programme verbrauchen Rechenleistung und verletzen unsere [Dienstleistungsbestimmungen](#). Google rät von der Verwendung von Produkten wie WebPosition Gold WebPosition Gold™ ab, die automatische oder programmgesteuerte Abfragen an Google senden.

Qualitätsrichtlinien – Konkrete Empfehlungen:

- Vermeiden Sie verborgenen Text und verborgene Links.
- Vermeiden Sie Cloaking oder irreführende Umleitungen.
- Senden Sie keine automatischen Abfragen an Google.
- Vermeiden Sie es, Seiten mit irrelevanten Wörtern zu überfrachten.
- Erstellen Sie keine doppelten Seiten, Subdomänen oder Domänen, die im Grunde denselben Inhalt haben.
- Vermeiden Sie den Einsatz von "Brückenseiten" (Doorway-Seiten), die speziell für Suchmaschinen erstellt werden, oder andere

"Cookie-Cutter-Techniken" wie z.B. Partnerprogramme mit keinem oder nur wenig eigenem Inhalt.

In diesen Qualitätsrichtlinien sind die gängigen irreführenden oder manipulativen Praktiken enthalten. Darüber hinaus kann es sein, dass Google negativ auf andere, hier nicht aufgeführte Verhaltensweisen reagiert (z.B. Täuschung von Nutzern durch Registrierung der absichtlich falsch buchstabierten Namen bekannter Websites). Falls ein bestimmtes irreführendes Verfahren hier nicht aufgelistet ist, lässt dies nicht den Schluss zu, dass Google dieses toleriert. Webmaster, die ihre Zeit und Energie darauf verwenden, die oben aufgeführten Richtlinien zu befolgen und aufrechtzuerhalten, erweisen Ihren Nutzern einen weitaus größeren Dienst und werden folglich durch ein besseres Ranking belohnt als diejenigen, die ständig nach Schlupflöchern suchen, die ausgenutzt werden können.

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine andere Website gegen die Qualitätsrichtlinien von Google verstößt, melden Sie diese Website unter <http://www.google.de/contact/spamreport.html>. Google zieht es vor, skalierbare und automatisierte Problemlösungen zu entwickeln. Wir versuchen daher, Spams immer seltener einzeln zu bekämpfen. Die Spam-Meldungen, die wir erhalten, tragen dazu bei, skalierbare Algorithmen zu entwickeln, die zukünftige Spam-Attacken erkennen und abblocken können.



©2005 Google - [Home](#) - [Alles über Google](#)